

ERG Iserlohn – RSC Darmstadt 2:1 (1:0)

Einen Einstand nach Maß feierte Hans-Werner Meier als Trainer bei der ERG Iserlohn, die ihre Gäste aus Darmstadt in einem Rollhockey-Krimi niederrang. Der Grundstein wurde mit dem frühen Treffer von Nils Hilbertz (6.) gelegt, der vor allem der Defensive der Westfalen die nötige Ruhe gab. Im Vorwärtsgang allerdings haperte es noch, sodass ein Führungsausbau trotz vielversprechender Möglichkeiten nicht zustande kam.

Auf der Gegenseite waren die Hessen deutlich kreativer. Dass es aber bis zur 34. Minute dauerte, ehe Maximilian Hack zum 1:1 traf, war in letzter Konsequenz dem Können von ERG-Torwart Patrick Glowka, dessen Vorderleute aber viele Situationen schon frühzeitig eindämmten. Lange konnten sich die Krokodile über den Gleichstand auch nicht freuen, das 10. Teamfoul der Gäste nutzte Marc Rue zur erneuten ERG-Führung (39.). Wenig später bot sich nach „Blau“ für Maximilian Hack die Chance, den Sack zuzuziehen. Doch diese vergab Iserlohn ebenso wie unmittelbar danach Darmstadt nach Zeitstrafe für Christopher Hegener (46.).

ERG Iserlohn: P. Glowka, L. Kost; P. Kirtyan, N. Hilbertz, K. Milewski, J. Salarich, C. Hegener, A. Börkei, M. Rue, T. Henke. – **RSC Darmstadt:** P. Leyer, M. Mensah; F. Bender, P. Cuntz, P. Wagner, M. Becker, M. Hack, M. Behnke, A. Andrade, N. Koch. – **Schiedsrichter:** C. Niestroy / L. Niestroy.

Torfolge: 1:0 (6.) N. Hilbertz, 1:1 (34.) M. Hack, 2:1 (39./Direkter) M. Rue. - **Zeitstrafen:** ERG 2 min (C. Hegener/46.) – RSC 2 min (M. Hack/44.) - **Teamfouls:** ERG 7 – RSC 13.